



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Referat 52 - Gewässer und Boden

Abschlussveranstaltung Waghäusel

Juli 2008

**Ideensammlung
aus der aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung**

Fachsitzungen - Ideenabende

TBG 34 Ideenabend Gewässer Rastatt - 26. April 2007

TBG 35 Ideenabend Gewässer Eggenstein-Leopoldshafen - 10. Juni 2007

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|------------------|----------|--|-------------------------------|---|--|
| 34-1 | | | Wasserkörper 34-1 Murg bis inkl. Raumünzach | | | |
| 34-1 | 253 | Forbach | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-1 | 254 | Forbach | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-1 | 255 | Forbach | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-1 | 256 | Forbach | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-1 | 257 | Forbach | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-1 | 249 | Murg | Mindestwassermenge Wehr Kirschbaumwasen von mindestens 1/2 m ³ /s, da unterhalb des Staus große Strecke trocken fällt (Priorität) Durchgängigkeit herstellen (Fischlift oder Umgehungsgerinne) | Mindestwasser Durchgängigkeit | 235 MW 233 D | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 250 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 868 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 251 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 2730 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 252 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-1 | 258 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 863 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 259 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 859 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 260 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 862 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 261 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 861 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 262 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 860 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 263 | Murg | Herstellen Durchgängigkeit am Pegel Schwarzenberg Durchgängigkeitsbewertung "Signifikant" fehlt | Durchgängigkeit | 866 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 264 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 2731 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 265 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 2733 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-1 | 267 | Murg | Pflichtwasserabgabe Kirschbaumwasen - Forbach | Mindestwasser | 235 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|---|------------------|-------------|--|-------------------------------|---|---|
| 34-1 | 266 | Rechte Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| Wasserkörper 34-2 Murg unterh. Raumünzach bis inkl. Michelbach | | | | | | |
| 34-2 | 157 | Grobbach | Die Abstürze sind umzugestalten (siehe auch GEP der Stadt Baden-Baden). Der Grobbach ist der Hauptzufluss zur Oos. Er bringt 2/3 der Wassermenge. Auf Grund dieser ökologischen Relevanz ist nicht zu verstehen, dass keine Maßnahmen im Abschnitt zwischen Geroldsauer Wasserfall und Brahmplatz vorgesehen sind. | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 226 | Grobbach | Absturz an der Wasserentnahme nicht durchwanderbar | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 227 | Grobbach | Keine Restwassermenge in der Ausleitungsstrecke. | Mindestwasser | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 230 | Grobbach | Aufweitung des Gewässerquerschnitts - Strukturverbesserung | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 231 | Grobbach | Aufweitungsstrecke zwischen Absturz unterhalb E-Werk Weingartner und Gasthaus Felsen. | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 149 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 94 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 150 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 92 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 151 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 88 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 152 | Murg | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 86 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 153 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen | Durchgängigkeit Mindestwasser | 82 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 154 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen am Lindenwehr | Durchgängigkeit Mindestwasser | 81 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 156 | Murg | Mit dem vierspurigen Ausbau der B 462 wurde die Renaturierung der Murg von Bad Rotenfels bis Rauental vereinbart. Sind die Bundesmittel dazu geflossen? Nicht zu teuer wäre eine minimale Rückverlegung der Dämme. Die entsprechenden Wehre, Floßgassen und Kanäle könnten genauso gestaltet werden. Stützung brauchen die Restmurgauen zwischen Kuppenheim und Niederbühl bevor diese weiteren Infrastrukturen zum Opfer fallen. | Struktur | - | Die Mittel wurden zur Dammrückverlegungsmaßnahme Murg Bad-Rotenfels verwendet. Migrationsbedarf hoch (Lachs), Erschließung neuen Lebensraums, bei "minimalen" Dammrückverlegungen ist der Kostenaufwand im Verhältnis zum ökologischen Zugewinn sehr ungünstig. Strukturveresserungsmaßnahmen einschließlich Dammrückverlegungsmaßnahmen an der Murg sind Bestandteil der Maßnahmeplanung |
| 34-2 | 241 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 219 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 242 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 219 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 243 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 211 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 244 | Murg | Umsetzung Durchgängigkeit und Restwasserabgabe bei WKA bei km 26,29 möglich. Sind Fördermittel bzw. Zuschüsse möglich? Beseitigung von Abstürzen und Verbauungen allgemein für Murg und Rheinzulüsse notwendig. | Durchgängigkeit Mindestwasser | 86 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 245 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 214 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 246 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 209 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 247 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 207 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 248 | Murg | Durchgängigkeit herstellen und Restwasser erhöhen im Bereich von Rotenfels bis Forbach (70% der Ausleitungsstrecke ohne Restwasser!) | Durchgängigkeit Mindestwasser | 203 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|------------------|---------------------|--|--------------------------|---|--|
| 34-2 | 155 | Oosbach | Erfolgte Strukturmaßnahmen am Oosbach zwischen Blutbrücke und Aumatstadion sind nachzutragen. Auskünfte bei der unteren Wasserbehörde Baden-Baden. | Hinweis | - | Hinweis |
| 34-2 | 228 | Oosbach | Absturz Oos oberhalb Fischkultur muss erhalten bleiben - Forellenbestand | Hinweis | 251 | Die Herstellung der Durchgängigkeit und Vernetzung von Lebensräumen ist elementares Ziel der Wasserrahmenrichtlinie zur Entwicklung eines potenziell natürlichen Fischbestandes |
| 34-2 | 229 | Oosbach | Sohlschwelle beim ehemaligen Sägewerk entfernen. Absturz bei Stadtwerke entfernen. | Durchgängigkeit | 1016 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 232 | Oosbach | Entfernen Absturz am Kloster Lichtental | Durchgängigkeit | 248 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 233 | Oosbach | Entfernen der Holzschwellen in der Allee. | Durchgängigkeit | 256 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 234 | Oosbach | Entfernen der Pflasterung und Durchführung von Strukturverbesserungsmaßnahmen. Umgestalten des Absturzes am Bertholdbad in eine Raue Rampe | Durchgängigkeit Struktur | 246 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 235 | Oosbach | Entfernen der Pflasterung nach der Oosverdohlung. Einbau von Steinen zur Strukturverbesserung. | Struktur | 287 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 236 | Oosbach | Aufweitung des Querschnitts. Schaffung einer Niedrigwasserrinne im Ooswinkel. | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 237 | Oosbach | Entfernen des Absturzes am Hirschackersteg. | Durchgängigkeit | 245 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 238 | Oosbach | Entfernen des Absturzes an der Bernhardsbrücke - fehlt in Bestandskarte | Durchgängigkeit | - | Bauwerkszuordnung nach Rücksprache mit Umweltamt Baden-Baden nicht möglich |
| 34-2 | 239 | Oosbach | Entfernen des Pflasters unterhalb der Bernhardsbrücke | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 240 | Oosbach | Entfernen des Absturzes. Schaffung von Struktur im Oberwasser | Durchgängigkeit Struktur | 244 (D) 257 (S) | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-2 | 282 | Ooser Landgraben | Verschieden Vorhaben am Ooser Landgraben sind in Planung, z.B. Retentions- oder Ausgleichsmaßnahmen | Hinweis | - | Hinweis |
| 34-2 | 283 | Ooser Landgraben | Gewässeraufweitung des Ooser Landgrabens nördlich der A5. Die beiderseitigen Flächen sind aufgeforstet., werden landwirtschaftlich nicht mehr genutzt. Daher ist ein Schleifen der Bedämmung entlang des Landgrabens denkbar. | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-2 | 293 | Ooser Landgraben | Hier wird der Gewerbekanal und die Eisenbahnlinie vom Oosbach unterdükert. | Hinweis | - | Hinweis |
| 34-2 | 225 | Sasbach | Hutzenbach-Speicher: Bei Hochwasser stärker ablassen, damit organische Ablagerungen rechtzeitig gelöst und abtransportiert werden können. Bisherige Bewirtschaftungsweise ist zu statisch und führt zu hohen Schwebstoffkonzentrationen. Dies führt zum Absterben des Äschenbestands. Insgesamt sollten die anorganischen Ablagerungen früher und damit Geschiebe mobilisiert werden. Regelmäßige, temporäre Absenkungen in den Stauhaltungen notwendig. | Gewässergüte | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| 34-3 | 202 | Riedkanal "alter" | Verschmutzung des "alten Riedkanals" im Bereich Ottersdorf "Lindenallee", trotz Neubau der Abwasserleitung Ottersdorf - Verbandskläranlage werden nach Regenfällen immer noch menschliche Fäkalien in den "alten" Riedkanal (Bereich Oberwald) eingeleitet. Damit erfolgt Belastung des Riedkanals ab Brücke nach Plittersdorf. | Gewässergüte | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| 34-3 | | | Wasserkörper 34-3 Murg unterh. Michelbach | | | |
| 34-3 | 281 | Eberbach | Eberbachverlauf ist nicht richtig dargestellt. Eberbach verläuft ab Heimatmuseum als Dorfbach über das Retentionsgebiet Tiefwiesengraben in den Tiefwiesengraben. Dieser wurde nördlich des Neubausrecke der Bahn als Ausgleichsmaßnahme revitalisiert und mündet nördlich der A5 in den Ooser Landgraben. das Gebiet ist FFH-Gebiet. Viele Maßnahmen sind in Bearbeitung. | Hinweis | - | Hinweis |
| 34-3 | 125 | Gewerbekanal | Ingesamt Durchgängigkeit herstellen, da auch schon Lachsänge bei Monitoring an Basi-Wehr in Niederbühl festgestellt wurden Mehr Struktur für Fischunterstände | Durchgängigkeit Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht Fischdurchgängigkeit über das Mutterbett möglich |
| 34-3 | 101 | Murg | Dammrückverlegung und Ausweitung des Überschwemmungsgebiets | Struktur | 61, 62 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 273 | Murg | Murgsee Gaggenau: Tieferlegung der Stauhaltung um mindestens 0,5 m. Einstellung der Kies-/Sandentnahme in der Stauhaltung, wegen der Verschärfung des Geschiebedefizits in der Murg. | Struktur | 64 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|------------------|------------------------|---|--------------------------|---|--|
| 34-3 | 275 | Murg | Rechtsseitige Deichrückverlegung (nur Freibordbereich), zur Verbesserung der Struktur (z.B. Kiesbankentwicklung) durch Dynamik. [Ausgleichsmaßnahme der Stadt Rastatt geplant - Gelände steht ggf. zur Verfügung] | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-3 | 276 | Murg | Im Bereich des "Überschwemmungsgebiets Bischweier im Bereich oberhalb des Wehres" muss die Steinbewehrung auf der rechten Seite entfernt werden, damit die Murg in diesem Bereich ca. 1 km Länge ein naturnahes Ufer ausbilden kann. Es wurde ein aufwändiges Überflutungsgebiet geschaffen und die Murg hat nur an ca. 20 Tagen die Möglichkeit, durch "hohes" Wasser überhaupt in das Überflutungsgebiet zu gelangen. | Struktur | 63 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 277 | Murg | Bereich Rotenfels-Oberndorf: Weitgehende Uferentsicherung notwendig. Weidengebüsche nicht aufkommen lassen, da Rohböden benötigt werden. Förderung des Geschiebetriebes und Geschiebetransports auf gesamter Strecke. | Struktur | 63 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 278 | Murg | Von Mündung bis Ende der Pachtstrecke des ASV Rastatt sind kaum Strukturen im Gewässer. Es fehlen Fischunterstände und die Murg hat Kanalcharakter. Einbringen von Querbuhnen, großen Steinen und Auflösung der Uferbefestigung. Durchgängigkeit an den Wehren herstellen. | Durchgängigkeit Struktur | 2408, 2409, 59, 2410, 63, 64, 65 u.a. | teilweise aufgenommen;; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 279 | Murg | Zulassen der Bildung von Sand- und Kiesbänken als Strukturelemente im Murgbett. Zulassen dynamischer Sohlstrukturen zur Verbesserung der Lebensraumstrukturen. Verzahnung von Fluss und Aue. Maßnahmen auf ganzer Länge im Bereich der Strukturdefizite notwendig. Schwerpunkte außerstädtisch ist Naturschutz, innerstädtisch auch Naherholung und Naturerleben. | Struktur | 2408, 2409, 59, 2410, 63, 64, 65 u.a. | teilweise aufgenommen;; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 280 | Murg | Entfernen der Mittelwasserbettsicherung bei der Renaturierungsmaßnahme "Dammrückverlegung Bad-Rotenfels" | Struktur | 63 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 285 | Murg | Herunternehmen der Vorländer. Die Dämme können im hinteren Bereich gesichert werden. Wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat, bietet sich der Bereich an, da bereits früher Standorte für Fische nach Bildung von Sandbänken vorhanden waren. (siehe Maßnahmensammlung Murg 07.50 S) | Struktur | 59 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 294 | Murg | Dammrückverlegung links im Bereich BAB 5 - Niederbühl Strukturmaßnahme wurde lokal begrenzt, um zwischen Rastatt und Gaggenau, zusammen mit der noch zu entsichernden Strecke beim Klärwerk Rotenfels, wichtige Habitate für aquatische Organismen zu schaffen (Flachwasser, Kiesbänke, Buchten...), die als Trittsteine für die Wiederansiedlung dienen sollen. Ziel muss/soll nicht die komplette Aufwertung der Murg sein, sondern die Herstellung fehlender Nahrungs- Aufzucht-, und Lebensräume unter Nutzung der vorhandenen Mittel. | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-3 | 295 | Murg | Aufweitung im Gleituferebereich mit Steinlagensicherung unterhalb Oberndorfer Wehr - Bischweier Strukturmaßnahme wurde lokal begrenzt, um zwischen Rastatt und Gaggenau, zusammen mit der noch zu entsichernden Strecke beim Klärwerk Rotenfels, wichtige Habitate für aquatische Organismen zu schaffen (Flachwasser, Kiesbänke, Buchten...), die als Trittsteine für die Wiederansiedlung dienen sollen. Ziel muss/soll nicht die komplette Aufwertung der Murg sein, sondern die Herstellung fehlender Nahrungs- Aufzucht-, und Lebensräume unter Nutzung der vorhandenen Mittel. | Struktur | 2410 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-3 | 296 | Murg | Wechselseitiger Vorlandabtrag mit Steinlagensicherung unterhalb B 462 - Kuppenheim Strukturmaßnahme wurde lokal begrenzt, um zwischen Rastatt und Gaggenau, zusammen mit der noch zu entsichernden Strecke beim Klärwerk Rotenfels, wichtige Habitate für aquatische Organismen zu schaffen (Flachwasser, Kiesbänke, Buchten...), die als Trittsteine für die Wiederansiedlung dienen sollen. Ziel muss/soll nicht die komplette Aufwertung der Murg sein, sondern die Herstellung fehlender Nahrungs- Aufzucht-, und Lebensräume unter Nutzung der vorhandenen Mittel. | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-3 | 128 | Rheinvorland Goldkanal | Schaffung Durchlassbauwerke zwischen Goldkanal und Illinger Baggersee und im Bereich der Furkationsräume zum Illinger Altrhein zur Verbesserung der Wasserqualität und zur Verhinderung starker Sedimentation | Gewässergüte | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 34-3 | 132 | Rheinvorland Murg | Bau der Durchlässe zwischen Murg und Goldkanal (M34 und M37) | Gewässergüte | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 34-3 | 284 | Riedkanal | Strukturelle Verbesserung des Riedkanals notwendig. Förderung der Beschattung, z.B. Gehölzaufwuchs in Abstimmung mit Grünlanderhalt, zur Verbesserung der Wasserqualität. Anbindung von Feuchtgebietsstrukturen und benachbarten Kleingewässern. Schaffung eines neuen Gewässers in der Hofwaldschlüt. Planungen sind beim Riedkanal-Zweckverband vorhanden. | Gewässergüte Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-3 | 286 | Riedkanal | Rückverlegung des Dammes und Anbindung alter Schlutenstrukturen. Abstimmung mit der Riedkanalentwicklung notwendig. | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|--|------------------|-----------------------------|---|-------------------------------|---|---|
| Wasserkörper 34-4 Alb bis inkl. Hetzelbach | | | | | | |
| 34-4 | 325 | Alb | Ablösung des Wasserrechts der Firma Schöntaler Aufgabe des Gewerbekanal inkl. Rückbau der Anlage | Durchgängigkeit | 857 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-4 | 326 | Alb - Moosalb | Durchgängigkeit der Moosalb zur Alb gewährleisten | Durchgängigkeit | 57, 344 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| Wasserkörper 34-5 Federbach | | | | | | |
| 34-5 | 203 | Federbach | Verbesserung der Wasserqualität im Federbach durch Abreinigung der Regenwassereinleitung aus A5 und B 462 im Bereich Rastatt. | Gewässergüte | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| 34-5 | 375 | Federbach | Renaturierung des Federbachs, d.h. Federbach wieder in sein natürliches "altes" Bett verlegen. | Struktur | - | teilweise bereits umgesetzt; siehe Federbachkonzeption |
| 34-5 | 378 | Federbach | Renaturierung des Federbachs, d.h. Federbach wieder in sein natürliches "altes" Bett verlegen. | Struktur | - | teilweise bereits umgesetzt; siehe Federbachkonzeption |
| 34-5 | 373 | Federbach Knielinger See | Federbach nicht mehr durch den Knielinger See, sondern in den Willichgraben leiten. | Gewässergüte | 4913 | siehe Maßnahmenplanung Seewasserkörper |
| 34-5 | 374 | Federbach Knielinger See | Keine Einleitung in den Knielinger See | Gewässergüte | 4913 | siehe Maßnahmenplanung Seewasserkörper |
| 34-5 | 359 | Federbach Knielinger See | Renaturierung mittels Gewässerrandstreifen und Pflanzenrandstreifen des Federbachs bis zur Einnündung in den Knielinger See. Neben der Verbesserung von ökologischem und morphologischem Zustand wird die Nährstofffracht und somit die Eutrophierung des Knielinger Sees verringert. | Struktur und Gewässergüte | - | siehe Maßnahmenplanung Seewasserkörper Federbachrenaturierung ist potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 34-5 | 377 | Knielinger See | Zuführung von Frischwasser aus dem Rhein über eine oberstromige Verbindung mit dem Rheinhafen. Durch Verbesserung des Knielinger Sees werden unterhalb angebundene Gewässersysteme ebenfalls positiv beeinflusst. | Gewässergüte | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| Wasserkörper 34-6 Alb unterh. Hetzelbach ohne Federbach | | | | | | |
| 34-6 | 201 | Alb | Abwasser Kläranlage nicht in Alb, sondern direkt in den Rhein einleiten. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 34-6 | 349 | Alb | Renaturierung der Alb | Struktur | 39 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 350 | Alb | Umleitung Klärwerkskanal KLA KA direkt in den Rhein, da bei Starkregen Abwässer ungeklärt über Albkanal in Eggensteiner Altwasser fließen | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 34-6 | 351 | Alb | Durchgängigkeit / Renaturierung des Kanals | Durchgängigkeit Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 34-6 | 352 | Alb | Rückbau der Sohlschwelle Abfluss in den Erlengraben Entschärfung Sohlabschurz Alb | Durchgängigkeit | 529 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 353 | Alb | Sohlverbauung entfernen | Durchgängigkeit | 310 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 354 | Alb | Durchgängigkeit herstellen | Durchgängigkeit | 311, 559, 312 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 355 | Alb | Betonsohle entfernen (2 mal) | Durchgängigkeit | 322 325 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 356 | Alb | Umgehung des Wehres mit Fischaufstieg Mindestwassermenge unbedingt erhöhen | Durchgängigkeit Mindestwasser | 327 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 358 | Alb | Sandsteinkanal entlang der Alb umgestalten | Struktur | - | Technische Machbarkeit unwahrscheinlich, Stützmauern im Kerngebiet zwingend notwendig |
| 34-6 | 360 | Alb | Entfernen der Drahtschotterkörbe an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet Ettlingen | Struktur | 296, 301, 304, 305, | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 34-6 | 359 | Alb | Renaturierung des Teilstücks im Bereich der Raffinerie in Zusammenarbeit mit dem Raffineriebetreiber. Die Alb fließt heute in etwa dem Bett des ehemaligen Hömlesrheins. Im Zuge des Raffineriebaus in den 50iger Jahren wurde das Gewässer "wie mit dem Lineal gezogen" gestaltet. | Struktur | 39 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|--|------------------|-------------------------------|--|--------------------------|---|---|
| 34-6 | per email | Alb | Umgestaltung der Alb unterhalb des Raffineriegeländes mit Veränderung der Wasserführung. Die Alb sollte mittels Rohrdurchlass in den kleinen Bodensee eingeleitet werden und eine neue Hauptmündung im Bereich des "Alten Hafens" Leopoldshafen erhalten. Das Abwasser aus der Kläranlage Neureut sollte im harten Verbau in den jetzigen Mündungsbereich eingeleitet werden. Hintergrund ist die durch die Kläranlage verursachte hohe Nährstofffracht der Alb. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 34-6 | per post | Alb | Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit an der Alb im Stadtgebiet Ettlingen, beispielsweise Rückbau von Plaster- bzw. Betonsohle an ETO-Wehr, Buhlwehr und Spinnerei sowie Herstellung einer Fischtreppe an der Spinnerei | Durchgängigkeit | 529, 310, 327 u.a. | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| Wasserkörper 3-or4 | | | | | | |
| Flussbettkörper Oberrhein unterh. Staustufe Ilfzheim oberh. Alte Lauter | | | | | | |
| 3-or4 34-3 | 126 | Rhein | Schaffung Ingestionsbauwerk Alte Sandbachmündung Linienhafte Entschlammung Schaffung von Initialgerinne und Hochwasserleitstrukturen | Struktur Gewässergüte | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 3-or4 34-3 | 127 | Rhein | Schaffung größer dimensioniertes Ingestionsbauwerk für Plittersdorfer Altrhein Wasserzustrom bei Niedrigwasser (Sohle ca. 1m unterhalb MNO) | Wasserhaushalt | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 3-or4 34-3 | 129 | Rhein | Naturnahe Umgestaltung oberhalb der Mündung des Illinger Altrheins (ehem. NABU OR2) | Struktur | 4822 | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| 3-or4 34-3 | 131 | Rhein Murg Rheinvorland | Schaffung Ingestionsbauwerk zwischen Rhein und Seitengerinne und zwischen Seitengerinne und Murg | Struktur | 4813 | siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| 3-or4 | per email | Rhein | Rückbau der Leinpfade und des harten Uferverbaus, wo dies möglich ist. Die Leinpfade haben ihre eigentliche Funktion als Traidepfade verloren. | Struktur | 4812, 4822 u.a. | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| Wasserkörper 3-or5 | | | | | | |
| Flussbettkörper Oberrhein ab Alte Lauter (hier: bis Mündung Alb) | | | | | | |
| 3-or5 34-3 | 130 | Rhein | Naturnahe Umgestaltung unterhalb Nato-Übergang Au am Rhein (Vorabstimmung mit WSA vorhanden) | Struktur | 4824 | siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| 3-or5 34-6 | 361 | Rhein | Anbindung einer ,hinter dem Leinpfad liegenden, ehemaligen Schlute | Durchgängigkeit Struktur | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 3-or5 | per email | Rhein | Ober- und unterstromige Anbindung einer ehemaligen Schlute im Bereich von Pionierhafen bis Ölhafen zwischen Hochwasserdamm und Leinpfad. Nach Hochwasserereignissen besteht die Gefahr einer Fischfalle. | Durchgängigkeit Struktur | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 3-or5 | per email | Rhein | Rückbau der Leinpfade und des harten Uferverbaus, wo dies möglich ist. Die Leinpfade haben ihre eigentliche Funktion als Traidepfade verloren. | Durchgängigkeit Struktur | 4812, 4822 u.a. | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|--|------------------|--------------------------------|--|-----------------|--|--|
| TBG 35 | | | | | | |
| Wasserkörper 35-01 Pfinz bis inkl. Grenzgraben | | | | | | |
| 35-01 | 102 | Pfinz | Sicherstellung der festgeschriebenen Restwassermenge im alten Pfinzbett zwischen dem Wehr bei Keltern-Dietenhausen und der Ortslage Nöllingen | Mindestwasser | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| 35-01 | 134 | Kämpfelbach | Beseitigung Wanderhindernis Singener Wehr am Kämpfelbach in Königsbach | Durchgängigkeit | 2853 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-01 | 163 | Kämpfelbach | Ökologische Aufwertung der hartverbauten Strecke von Kläranlage Königsbach bis erste Betonbrücke am Kämpfelbach | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 35-01 | 172 | Kämpfelbach | Ökologische Aufwertung der hartverbauten Strecke innerhalb von Königsbach (ausbetonert mit Halbschalen) | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| Wasserkörper 35-02 Pfinz-Saalbach-Rheinniederungskanal (Oberrheinebene) | | | | | | |
| 35-02 | 103 | Pfinz | Stadt Stutensee: Sicherstellung der ständigen Wasserführung in den "Fischteichen" und im Grabensystem im Gewann Mettlach, Blankenloch. P.S.: Wasserrecht besteht mutmaßlich nicht mehr und müsste daher neu beantragt werden. | Wasserführung | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| 35-02 | 104 | Baggerseen Stadt Stutensee | Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse an den Baggerseen in Blankenloch, Spöck und Staffort, z.B. Ufergestaltung, Flachwasserzonen | Struktur | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug keine WRRL-Gewässer |
| 35-02 | 105 | Baggerseen Stadt Stutensee | Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse an den Baggerseen in Blankenloch, Spöck und Staffort, z.B. Ufergestaltung, Flachwasserzonen | Struktur | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug keine WRRL-Gewässer |
| 35-02 | 106 | Baggerseen Stadt Stutensee | Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Verhältnisse an den Baggerseen in Blankenloch, Spöck und Staffort, z.B. Ufergestaltung, Flachwasserzonen | Struktur | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug keine WRRL-Gewässer |
| TBG 34 / 35 / OR2 | 107 | Rhein / Alb / Kleiner Bodensee | Klärwerk Karlsruhe direkt in den Rhein und nicht in die Alb. Bei Starkregen läuft Abwasser ungeklärt über Albkanal ins Schmutzgermer und in NSG Kleiner Bodensee. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02 | 135 | Saalbach | Kühlwassereinleitung Fa. Goodyear fehlt (muß abgeklärt werden, Einleitung geändert) | Hinweis | - | Hinweis |
| 35-02 | 136 | Rheinniederungskanal | Mäharbeiten im Rheinniederungskanal reduzieren/besser abstimmen ! | Hinweis | - | Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP KA |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|--------------------|--|---|------------------------------|--|---|
| 35-02/ OR5 | 137 | Rheinvorland / Altgewässer | Anschluß von "Treuberg" und "Seydewitz" als wichtige Altwässer an den Rhein-Hauptstrom verbessern | Struktur | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02/ OR5 | 138 | Rheinvorland / Altgewässer | Wiederanschluß alter Durchbrüche in die Nebengewässer für Laich- und Ruhezonen | Struktur | - | siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| 35-02 | 139 | Rheinniederungskanal | GEK vorhanden, warum keine Strukturverbesserungen vorgeschlagen ? | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 35-02/ OR5 | 141 Nachmeldung | Altrheinarm Weidenkolben | Altrheinarm "Weidenkolben": - Anbindung des Altrheinarms an den Rhein - Durchgängigkeit der Entwässerungsgräben - Verbindung der einzelnen Fischzuchtbecken sowie Entschlammung - sowie Anbindung an die "gelben Wiesen " (Mehlfurt) siehe Detailkarte | Struktur | - | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| 35-02 | 142 Nachmeldung | Pfinz | Pfinz ab Schleifmühle bis Wehr Saalbach: benötigt Strukturänderung; Beispiele: - wechselseitige Uferbepflanzung - Strömungslenker damit die Pfinz mäandern kann - Faschinenbau - Unterstände mittels Störsteinen, großen Wurzeln ; siehe Detailkarte | Struktur | 4177 | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02/ OR5 | 143 Nachmeldung | Rheinniederungskanal | - muß strukturiert werden - bessere Beschattung durch wechselseitige Uferbepflanzung - Faschinenbau - Strömungslenker; siehe Detailkarte | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 35-02/ OR5 | 144 Nachmeldung | Rheinvorland | Verbindung verschiedener Gumpen miteinander und mit dem Rhein, siehe Detailkarte | Struktur | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02/ OR5 | 145 Nachmeldung | Alter Hafen in Leopoldshafen | Entschlammung, Durchgängigkeit durch Anschluß an Pfinz-Entlastungskanal, Gumpe mit Hafen verbinden; siehe Detailkarte | Struktur, Durchgängigkeit | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02/ OR5 | 146 Nachmeldung | Altrheinrest "Kaisersklamm" / Eggensteiner Altrhein | Anschluß an Baggersee "Fuchs und Groß"; andere Möglichkeit: Anschluß an Altrheinarm Eggenstein; siehe Detailkarte | Struktur | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02 | 159 | Pfinz | Stadt Stutensee: Beseitigung / Niederlegung Wehr Paffheicher, Einbau raue Rampe | Durchgängigkeit | 1492 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02 | 160 | Pfinz | Stadt Stutensee: Wiederherstellung Durchgängigkeit Mühle Friedrichstal | Durchgängigkeit | 1491 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02 | 161 | Pfinz | Stadt Stutensee: Bereich Ganswiesen: Umsetzung der Gewässerentwicklungsplanung (Laufänderung , Dammrückverlegung, Schaffung von Auebereichen, Anlage Altarme(Mäandrierungen/Kolke | Struktur | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht; potentielle Ausgleichsmaßnahme |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|------------------|---|---|------------------------------|--|--|
| 35-02 | 162 | Pfinz | Stadt Stutensee: Bereich Höferwiesen: Umsetzung der Gewässerentwicklungsplanung (Laufänderung , Dammrückverlegung, Schaffung von Auebereichen, Anlage Altarme (Mäandrierungen/Kolke) | Struktur | 2857 | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02 | 164 | Pfinz | Beseitigung der Aufstiegshindernissen zwischen Graben und Mühle Blankenloch | Durchgängigkeit | 1488, 1489, 1491, 1492 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02 | 165 | Eggensteiner Altrhein (Rheinniederungskanal) | im gesamten Gebiet nur alternierend Mähen, Büsche und Bäume stehen lassen | Hinweis Unterhaltung | - | Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP KA |
| 35-02 | 166 | Pfinz / Saalbach | Renaturierung der Saalbachaue, Niederlegung des Wehrs an der Neudorfer Mühle | Durchgängigkeit, Struktur | 1489, 1514 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02 | 167 | Pfinz | Stadt Stutensee, Ausweisung von Gewässerrandstreifen | Struktur | | weitergehende Prüfung noch erforderlich |
| 35-02 | 168 | Pfinz | Stadt Stutensee, Ausweisung von Gewässerrandstreifen | Struktur | | weitergehende Prüfung noch erforderlich |
| 35-02 | 169 | Pfinzkorrektio | Strukturverbesserung der Pfinzkorrektio auf voller Länge | Struktur | 1373 | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-02 | 170 | Albkanal / Neupotzer Kopf | Renaturierung zwischen Albmündung (Ölhafen) und Neupolzer Kopf | Struktur | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02/ OR5 | 171 | Alter Hafen in Leopoldshafen | Strukturelle Maßnahmen im alten Hafen | Struktur | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme kein WRRL-Gewässer |
| 35-02/ OR5 | 173 | Rheinniederungskanal | keine Vollmähung, nur alternierende Mähung, Bäume stehen lassen | Hinweis Unterhaltung | - | Weiterleitung an die für die Gewässerunterhaltung zuständige Stelle beim RP KA |
| 35-02/ OR5 | 209 | Rheinvorland | Seitengewässer "Großer Ausfluss - Langes Loch": Beseitigung von Fischfallen im Rheinvorland. Maßnahme: - Aushub eines Grabensystems mit Gefälle zum Rheinseitengewässer - Einbau von Totholz in einem Seitenarm des "Langen Loches" | Durchgängigkeit, Struktur | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02/ OR5 | 210 | Rheinvorland | Rheinvorland Linkenheim, Bereich "Pumpwerk - Rott": - Vertiefung und Veränderung des Gefälles in Richtung Baggersee Rott um den Fischen das ungehinderte Einwandern zu den Laichplätzen zu ermöglichen und gleichzeitig das Abwandern bei fallenden Pegeln zu gewährleisten | Durchgängigkeit, Struktur | - | ökolog. Wirksamkeit im Rahmen der Maßnahmenplanung Rhein geprüft; potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02/ OR5 | 211 | Alter Hafen in Leopoldshafen | Entschlammung des Gewässers (Verlandung) - breitere Anbindung an den Hauptstrom - Schaffung von Laichflächen, denn bei niedrigem Wasserstand haben die Fische keine Möglichkeit abzulaichen (auf Schlamm funktioniert das nicht) | Struktur | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme kein WRRL-Gewässer |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|------------------|---|---|--|--|--|
| 35-02/ OR5 | 213 | Kleiner Bodensee | Sofortiger stop der Biomanipulation "Kleiner Bodensee": laut Studien der Fischereiforschungsstelle des Landes BW macht Biomanipulation keinen Sinn wenn: 1. die Nährstoffzufuhr nicht unterbunden wird 2. große Menge nährstoffreicher Sedimente sich im Gewässer befinden und nicht entfernt werden 3. wenn Fischwechsel nicht vollständig unterbunden werden kann 4. wenn nicht mindestens 75 % des Fischbestandes dauerhaft entfernt werden kann. Alle diese aufgeführten Punkte können im Bereich "Kleiner Bodensee" nicht erfüllt werden. Deshalb ist die Fortführung dieser Maßnahme blinder Aktionismus. P.S. Das Wasser ist immer noch grün. | Hinweis Unterhaltung | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug kein WRRL-Gewässer |
| 35-02 | 268 | alle Gewässer; Pfinz, Saalbach, Pfinzkanal, Saalbachkanal | grundsätzlich für alle Gewässer: Fischaufstiegshilfen so gestalten, daß diese auch von Kanuten gefahrlos befahren werden können. Bsp. Bürstenwehr wie an Alz und Fulda; hier insbesondere Pfinz, Saalbach, Pfinzkanal, Saalbachkanal | Hinweis | - | Hinweis |
| 35-02/ OR5 | 288 | Albkanal | Verbesserung der Wassergüte im Albkanal (Unterlauf Alb) durch Veränderung des Betriebs der Albschleuse, damit weniger durch KLA AK-Neureut belastetes Wasser einfließen kann (im Hochwasserfall) | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02/ OR5 | 289 | Albkanal / Kleiner Bodensee | bei Schließe zwischen Albkanal und Kleiner Bodensee Weg erhöhen, damit im Hochwasserfall bei Rückstau kein belastetes Wasser flächig vom Albkanal in den Kleinen Bodensee einfließt. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02 | 327 | Saalbach | Warum ist der Unterlauf des Saalbachs signifikant bezüglich Morphologie ? Dynamik dieses Abschnitts wird negativ beeinflusst durch vorherigen Einstau am verrohrten Durchlaß an der Straße nach Wiesental. | Hinweis | - | Hinweis |
| 35-02 | 328 | alle Gewässer, Pfinz, Saalbach | grundsätzlich für alle Gewässer: Bauten für Fischaufstieg dürfen keine Gefahrenquelle für Kanuten sein. Negativbeispiel: Neubau Fischaufstieg Neckar bei Eyachmündung ist lebensgefährlich ! Kanuten auch auf Pfinz und Saalbach berücksichtigen | Hinweis | - | Hinweis |
| 35-02 | 329 | Rheinniederungskanal (Eggensteiner Altrhein) | Potenziellen guten Fischbestand am Eggensteiner Altrhein in Migrationsliste aufnehmen | Hinweis | - | Hinweis |
| 35-02/ OR5 | 362 | Rheinniederungskanal / Köpfleswasser / Niederauwasser / Bachkanal | 1. Anbindung Schilfgebiet (verlandet) an Rheinniederungskanal, Eggensteiner Altrhein 2. Strukturverbesserung, Schilf beidseitig , Eggensteiner Altrhein 3. Durchspülung "Köpfleswasser" (soll eigentlich im Zuge LIFE verlanden) 4. Niederauwasser: Strukturverbesserung a) geschwungene Uferlinie b) Bepflanzung Kopfweiden c) unterbrochene Mahd 5. Bachkanal a) Strukturverbesserung Aufweitung b) Bepflanzung Schilf siehe Karte | Struktur | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme |
| 35-02 | 379 | Rhein / Alb / Kleiner Bodensee | Kläranlage Karlsruhe : Einleitung direkt in den Vollrhein | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02 | 380 | Saugraben / Saalbach | Warum ist der "Saugraben" (parallel zum Saalbach) nicht in das System Saalbach miteinbezogen? Auf Philippsburger Gemarkung läuft über den Saugraben eine wesentlich größere Wassermenge als über den Saalbach. Generelles Problem: Wassermangel bei geringen Niederschlägen: Abschlag Saalbachkanal reduzieren ! | Hinweis / Gewässergüte / Mindestwasser | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 35-02 | 381 | Saalbach | Verbesserung der Mindestwasserführung im Saalbach durch Änderung des Abschlags in den Saalbachkanal | Mindestwasser | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|-------------------|---------------------------|------------------------------|--|------------------|--|--|
| 35-02 | Nachmeldung per E-Mail | Alb / Kleiner Bodensee | Die Alb führt sehr viele Sedimente. Der in unmittelbarer Nähe des Kleinen Bodensees liegende Baggersee Pfeiffers Grund könnte als Sedimentfalle dienen. Hierzu müßte die Alb zunächst in den Baggersee eingeleitet werden und dann in nordöstlicher Richtung in den Altrhein. | Gewässergüte | - | Vorschlag würde Funktion der Alb als Lachsgewässer beeinträchtigen |
| 35-02 | Nachmeldung per E-Mail | Alb / Kleiner Bodensee | Abkoppelung der Alb vom Abwasserkanal durch Unterquerung desselben mittels Rohrdurchlass. Einleitung der Alb in den Kleinen Bodensee und nach Durchfließen Ableitung in die sog. Neue Alb. Hierzu wäre es erforderlich, die Schleuse zwischen Altrhein und Kleinem Bodensee an dessen unterstromigem Ende zu entfernen oder anzupassen. Dieser würde damit dauerhaft erhalten werden. Die Alb würde hiermit eine neue Hauptmündung im Bereich des Alten Hafens Leopoldshafen erhalten. Das Abwasser sollte durch harten Gewässerverbau im jetzigen Mündungsbereich eingeleitet werden und als reiner Abwasserkanal dienen. An der Sanierung des Abwasserkanals bzw. der Situation laufen derzeit Planungen, an denen das Institut für Umweltstudien IUS, Heidelberg beteiligt ist. | Gewässergüte | - | Vorschlag würde Funktion der Alb als Lachsgewässer beeinträchtigen |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Alb / Eggensteiner Altrhein | Im Rahmen des LIFE-Projektes soll der Altrhein Eggenstein an den Rhein angebunden werden. Hierzu ist eine Verbindung zum sog. Herrenwasser, einer Rheinschleufe vorgesehen. Hierzu laufen derzeit Planungen mit der beauftragten Fa. River-Consult, Herr Kern. Wegen der Abwasserbelastung der Neuen Alb kommt eine direkte Verbindung zwischen Alb und Eggensteiner Altrhein derzeit nicht in Frage. Bei Umsetzung der Maßnahme 805 per EMail (Abkoppelung der Alb vom Abwasser der KLA Karlsruhe) könnte der Altrhein Eggenstein mit einer Teilwassermenge an die Alb angeschlossen werden. Hierfür wäre zudem nur eine einzige Dammunterquerung nötig, mit der vorgeschlagenen Maßnahme würden sich wesentliche Vereinfachungen und Verbilligungen ergeben. | Gewässergüte | - | Hinweis |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Alb/ Neupotzer Kopf | Im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme für die in der Genehmigungsphase befindlichen Tiefenbaggerung des Baggersees Neupotzer Kopf, Baggersee Fretter ist eine südwestliche Anbindung des Sees an den Rhein vorgesehen. Durch eine oder mehrere Durchstiche des Albverlaufes zum Baggersee könnte auch dieser eine zusätzliche Verbesserung erfahren. Der See leidet wegen der hohen Nährstofffracht im Sommer an Atemnot, da im Hochwasserfall das mit Abwasser gemischte Wasser der neuen Alb in den See fließt. | Gewässergüte | - | siehe Life-Projekt |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Alter Hafen in Leopoldshafen | Einleitung des restlichen Abwassers in den Alten Hafen in Leopoldshafen. Hierzu Durchbrechen des vorhandenen Stummeldamms. Letztlich könnte der Alte Hafen Leopoldshafen von der Maßnahme profitieren, wenn man die nun gesammelten Wassermengen aus Federbach, Rheinwasser vom Rheinhafen, dem Abwasser und der Pfinz gemeinsam in diesen leitet. Die neue Albmündung läge damit etwas südlich von der Rheinfähre Leopoldshafen | Gewässergüte | - | Vorschlag würde Funktion der Alb als Lachsgewässer beeinträchtigen |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Altrheinarm Weidenkolben | Oberstromige Anbindung des Altarms Weidenkolben bei Altdettenheim an den Rhein; siehe Detailkarte | Struktur | | siehe Maßnahmenplanung Struktur Rhein |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Rheinniederungskanal | Der Rheinniederungskanal weist ein gutes Entwicklungspotential auf. Er ist hinsichtlich Struktur, Defiziten und Entwicklungsmöglichkeiten gut untersucht. Für den Rheinniederungskanal liegt ein GEK der ehemaligen Gewässerdirektion Nördlicher Oberrhein vor; vom Verein für Fischerei und Gewässerschutz (VFG), Unterverband IG Bruhrain Hardt gibt es eine Schriftenreihe "Lebensraum Wasser". In einer Ausgabe dieser Reihe wird der Rheinniederungskanal behandelt. Herr Dr. Keim hat für diese Ausgabe die Fischbestände untersucht und Lebensraumverbesserungen bzw. Defizite aufgezeigt. | Hinweis Struktur | - | siehe Vorschlag 139 |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|--|---------------------------|------------------------------|--|------------------------------|--|---|
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per Post | Albkanal / Kleiner Bodensee | Lösung des Problems des Schmutzwassereintrages der Kläranlage Karlsruhe nach Regenfällen in den "Vorfluter" Albkanal. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per Post | Albkanal / Kleiner Bodensee | Als erster Lösungsschritt: Aufschüttung eines ca. 1 m hohen Damms entlang der Pfeiferallee bei der Schleuse Albkanal / Kleiner Bodensee, damit das Schmutzwasser der Alb und der Kläranlage bei höherem Wasserstand des Rheins nicht mehr breitflächig in den Kleinen Bodensee gedrückt werden kann. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per Post | Alter Hafen in Leopoldshafen | Ausbaggern der Mündung des Alten Hafens, damit das im Hafenbecken rückgestaute Schmutzwasser frei zum Rhein abfließen und ein Teil des abgesetzten Schlammes rausgespült werden kann. | Gewässergüte | - | potentielle Ausgleichsmaßnahme kein WRRL-Gewässer |
| 35-02/ OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Albkanal/Kleiner Bodensee | Erhöhung der Furt auf Dammhöhe zum kleinen Bodensee | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| 35-02 | Nachmeldung per E-Mail | Albkanal/Kleiner Bodensee | Schließung des Durchlasses zum kleinen Bodensee Alternativ: Steuerung der Schließung kleiner Bodensee durch das TBA nach wasserbaulichen und gewässerkundlichen Belangen | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| Wasserkörper 35-03 Weingartener Bach bis inkl. Grombach und Saalbach bis inkl. Rohrbach | | | | | | |
| 35-03 | 287 | Saalbach | Die im gesamten Verlauf des Saalbachs kartierte Wassergüte II ist ungläubwürdig! Kläranlage Heidelberg ? | Gewässergüte, Hinweis | | siehe Maßnahmenplanung Abwasser |
| Wasserkörper 35-04 Wagbach-Kriegbach (Oberrheinebene) | | | | | | |
| 35-04 | 204 | Kriegbach | Morphologische Bewertung des Kriegbachs trifft nicht zu, ist völlig ausgebaut. GEP sieht Renaturierung vor. Bach fließt durch Wald, alte Schlingen sind noch vorhanden. Wiederüberflutung des Waldes würde Versauerung drosseln, FFH-Gebietsentwicklung fördern. | Hinweis, Struktur | 2669 | teilweise aufgenommen; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-04 | 205 | Kriegbach | Mündung in den Rhein ist zwar zu einer rauen Rampe umgestaltet aber viel zu kurz; unter Mittelwasser vermutlich nicht fischpassierbar | Durchgängigkeit | 2780 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-04 | 206 | Kriegbach | Rauhe Rampe an ehemaliger Mühle staut gepflasterten Bachabschnitt nicht ein. Bei Normalwasserstand dort wenige cm Wasserstand, hohe Fließgeschwindigkeit: vermutlich nicht fischpassierbar. | Durchgängigkeit | - | erneute Prüfung bei Aktualisierung des BWP erforderlich falls nach Umsetzung Maßnahmenplan guter ökol. Zustand / gutes ökol. Potentials nicht erreicht |
| 35-04 | 207 | Wagbach | - Öffnung der Verdolung auf dem Gelände der ehemaligen Zuckerfabrik Waghäusel; - Verlegung des Wagbachs | Durchgängigkeit; Struktur | 1431 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|--|---------------------------|--|---|------------------------------|--|--|
| 35-04 | 208 | Kriegbach | Rücknahme bzw. Entfernung der östlichen Dammseite zwischen L 555 und Eintritt in den Wald (Fließrichtung) | Struktur | 1418 | siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| 35-04 | 269 | Rhein / Rheinvorland | In der Rheinaue gibt es in Rheinhausen zwei und an anderer Stelle eine Vielzahl von Auegewässern mit Bedeutung als Laich- und Aufwuchsgebiet. Diese Auegewässer sind gar nicht dargestellt. Wie werden die in die WRRL-Planung einbezogen ? | Hinweis; Struktur | - | keine Zuordnung möglich; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| Wasserkörper 35-06 Kraichbach (Oberrheinebene) | | | | | | |
| 35-06 | 133 | Kraichbach / Nebengewässer des Rheins | Herstellen von Kleinwasserkraftwerken im Mündungsbereich der Bäche in den Rhein. Ziel: 1. Energienutzung z.B. bei 1m Fallhöhe und 1cbm Wassermenge ergibt ca. 6 - 7 kWh, im Jahr bei 300 Nutztagen ca. 50000 kWh im Jahr 2. Durch die Rechen- und Wehranlagen der Kraftwerke werden auch Müll und Geschwemmel aus den Bächen entfernt und damit nicht mehr in den Rhein abgeschlagen. Die Reinigung der Rheinufer ist für die Gemeinden, sofern diese ihrer Verpflichtung nachkommen, äußerst kostspielig. Hier wäre eine Unterstützung von Bund und Land erwünscht. | Hinweis | - | Hinweis; allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| 35-06 | 330 | Kraichbach | Reaktivierung des alten Kraichbachs (teilweise verlandeter ehemaliger Kraichbach südlich von Hockenheim) und Einbeziehung der Maßnahme in die derzeit in Planung befindliche Hochwasserschutzmaßnahme. | Struktur | - | siehe Maßnahmenplanung Struktur/Durchgängigkeit_ ökologische Aufwertung des Kraichbachs im Zuge der Maßnahme 2928 |
| Wasserkörper 3-OR51 Flußbettwasserkörper Oberrhein (BW) ab Alte Lauter (F) bis oberhalb Neckar) | | | | | | |
| OR5 | Nachmeldung per E-Mail | Rhein | Schleifung des harten Uferverbaus am Vollrhein von unterhalb der Albmündung bis zur Einmündung des Pfingstlastungskanals | Struktur | - | keine Zuordnung möglich; siehe Maßnahmenplanung Struktur / Durchgängigkeit |
| TBG 34 | | | | | | |
| TBG 34 | 107 | Rhein / Alb / Kleiner Bodensee | Kläranlage Karlsruhe direkt in den Rhein und nicht in die Alb. Bei Starkregen läuft Abwasser ungeklärt über Albkanal ins Schugglermeer und in NSG Kleiner Bodensee. | Gewässergüte | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| TBG 34 | 147 Nachmeldung | Knielinger See | 1. Anschluß an den Rhein: hier erstreckt sich ein Altrheinarm mit Anbindung an den Rhein. Diesen Arm in Richtung See verlängern. 2. Anschluß als Auslauf am Ende des Sees; siehe Detailkarte | Struktur, Durchgängigkeit | | weitere Prüfung erforderlich |
| TBG 34 | Nachmeldung per E-Mail | Alb | Neubau der Abschlöße (Hochwasserregulierungsorgan Abschleuse), Verbreiterung des Durchlasses zur Reduzierung des Auf- bzw. Rückstaus in der Alb | Struktur | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |

| Wasser- körper | Vorschlag Nr. | Gewässer | Vorschlag | Kategorie | WRRL-Maßnahmenplan ID-Maßnahmen- dokumentation (MaDOK) | Bewertung / Bemerkung |
|------------------------|---------------------------|---------------|---|----------------------|--|---|
| TBG 34 | Nachmeldung per E-Mail | Alb | Einbau einer neuen steuerbaren Hochwasserschleberanlage zur Optimierung der Abflussverhältnisse der Albschließe. Installation einer Fernwirkanlage und automatischer Pegel. | Abflußregulierung | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| TBG 35 | Nachmeldung per E-Mail | Alb | Neubau eines Fischpasses im Nebenschluss mit Fischreuse zur Überwachung der Wanderbewegung der Fische im Bereich der Albschließe und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit im Bereich des Fischpasses | Durchgängigkeit | - | Ergebnisse und Empfehlungen der Projektgruppe "Albkanal / Kleiner Bodensee" sind abzuwarten |
| TBG 34 | Nachmeldung per E-Mail | Alb | Untersuchung der Alb deren Belastung aus dem Stadtgebiet bzw. aus den Umlandgemeinden im Einzugsgebiet | Gewässergüte | | Maßnahme wird derzeit von Stadt KA umgesetzt |
| Andere Gewässer | | | | | | |
| alle | Nachmeldung per E-Mail | alle Gewässer | In den schon durch Gewässerverbau schwer geschädigten kleineren Fließgewässern wie Murg, Alb, Kinzig oder Rench kann der Kormoran innerhalb kurzer Zeit Fischbestände schwer schädigen. Mutmaßlich werden die die Veränderungen der Gewässer im Rahmen der WRRL am Vollrhein und den Baggerseen - den Hauptnahrungsgründen des Vogels - kaum so sein, daß wir wieder natürliche Verhältnisse bekommen . | Hinweis Unterhaltung | - | keine WRRL-Relevanz |
| alle | | Baggerseen | Allgemein: Limnologische Verbesserung durch Anlage von Flachwasserzonen nach Vorgabe der LUBW | Struktur | - | allgemeiner wasserwirtschaftlicher Vollzug |
| alle | 212 | alle Gewässer | Flächendeckendes Kormoranmanagement: sämtliche gut gemeinten und teuren Maßnahmen der letzten Jahre (Totholz, Fischtreppe, traue Rampen, Schaffung von Flachwasserbereichen u.s.w.) und auch in Zukunft werden erheblich tangiert, da der Fischbestand durch den zu hohen Fraßdruck der Kormorane sich nicht erholen kann und die geschaffenen Habitate somit ihre Wirkung verlieren. | Hinweis | - | keine WRRL-Relevanz |